

Aufruf zur
Interkulturellen Woche 2019
Zusammen leben, zusammen wachsen.
Zhromadnje žiwy byč – zhromadnje zrosć

Sehr geehrte engagierte Damen und Herren,

in der bereits festen Tradition und in Anknüpfung an die am 10. April erfolgreich durchgeführte Initiative „Tag & Nacht für Toleranz“ in Hoyerswerda, für diese wir wieder ausdrücklich ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten, wird auch in diesem Jahr im Landkreis Bautzen die Interkulturelle Woche (IKW) begangen.

Innerhalb des Landkreises Bautzen wird unter dem bundesweiten Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ ein Rahmen

vom 22. September bis 6. Oktober 2019

um die Kernwoche geschaffen. Der bundesweite „Tag des Flüchtlings“ ist am 27. September 2019. Die IKW will zum Zusammenleben von Bürgern unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion auf der Grundlage gegenseitigen Respekts, Toleranz und Akzeptanz beitragen. In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft. Dafür können Ideen und Angebote eingereicht werden. Egal, ob Vereine, Schulen oder andere Institutionen, jede Projektidee ist willkommen.

Die **Anmeldung von Veranstaltungen** im Landkreis Bautzen ist über die Internetseite des Landkreises unter <https://www.landkreis-bautzen.de/ikw.html> bis zum **30.06.2019** möglich.

Die Initiative Zivilcourage und die Koordinierungsstelle Bildung beim Oberbürgermeister möchten Sie und Ihre Einrichtung dazu aufrufen, sich im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Landkreis Bautzen sowie im Großraum Hoyerswerda mit Ihren Ideen zu beteiligen.

Auch in diesem Jahr wird ein Flyer direkt für Hoyerswerda gestaltet, in dem alle Veranstaltungen der Stadt aufgeführt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle Bildung natürlich gern zur Verfügung.

Wir würden uns über eine Mitgestaltung der IKW 2019 sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Pfarrer Jörg Michel
Sprecher der Initiative Zivilcourage



Evelyn Scholz
Koordinierungsstelle Bildung

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, des Freistaates Sachsen, des Landespräventionsrates sowie durch den Landkreis Bautzen über die „Partnerschaften für Demokratie“